

Marktgemeinde Pabneukirchen

Der Markt Pabneukirchen liegt 17 km nördlich von Gremn und 20 km nördöstlich der Bezirkshauptstadt Perg auf 580 m Seehöhe.

Die höchsten Erhebungen der Gemeinde sind der Koglerberg mit 882 m, der Pießberg mit 836 m und der Hochhubberg mit 834 m.

Tiefster Punkt: Stilles Tal 353 m.

Die typische Mühlviertler Hügellandschaft – waldrreiches Granitbaugebiet – von Nord nach Süd tief eingefurchte Bachläufe, prägen das Landschaftsbild.

Gastronomie- und Nächtigungsbetriebe

Gastronomie: Gasthaus Samböck Markt 41 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5218	Wandererthof Heimeisteiner Wetzelsberg 14 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5264	Nächtigungsbetriebe: Gasthof „Zum Stillen Tal“ Thomastal 15 4362 Bad Kreuzen ☎ 07266/6383
Gasthaus Fischelmaier Markt 14 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5202	Langerdorf (vorm. Mostheurger Linhardtsberger) Wetzelsberg 22 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5797	Wandererthof Heimeisteiner Wetzelsberg 14 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5264
Gasthof „Zum Stillen Tal“ Thomastal 15 4362 Bad Kreuzen ☎ 07266/6383	Pizza Mega Markt 35 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/55965	Plainer* s Aktivension für Ross und Reiter Wetzelsberg 5 4363 Pabneukirchen ☎ Tel. 0664/5954515 oder 0664/88192145

Museen:

Heimatschutz Pabneukirchen im Amtshaus Markt 16 Nur auf Tel. Voranmeldung -Ofbrau Christine Hochstätter ☎ 0664/75080807	Italienisches Oldtimermuseum im Gewerkepark Publik Neudorf 56 ☎ Fam. Ambros 0664/1802485
---	---

Wichtige Adressen

Bildungseinrichtungen Pfarccaritas Kindergarten Sonnleitn 1 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5256	Feuerwehr FF Pabneukirchen Ober-Pabneukirchen 30 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5443 (Notruf 122)	Praktische Ärzte Dr. Sinnmayr & Dr. Klösch OG Markt 8 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5240
Volkschule Markt 77 Pabneukirchen ☎ 07265/5511	FF Riedersdorf Riedersdorf 61 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5888	Tierarzt Tierarztpraxis Mag. med. vet. Robert Franzl Neudorf 53 4363 Pabneukirchen ☎ 0664/45 69 667
Mittelschule Markt 77 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/5204	Polizei PI Gremn – Außenstelle Pabneukirchen Markt 16 4363 Pabneukirchen ☎ 05/0135-4325	Sonstige Einrichtungen Sozialmedizinischer Stützpunkt Sozialberatung Markt 1 4363 Pabneukirchen ☎ 0664/3843152
Landesmusikschule Markt 77a 4363 Pabneukirchen ☎ 07265/20593		

Wanderwege

1 Hubertus-Hochburg-Rundweg

Start und Ziel: Marktplatz Pabneukirchen (580 m ü.d.M.)
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Wegstrecke: ca. 9 km



Hinweis: dieser Wanderweg ist zu einem größeren Tal auch in die Gegenrichtung Startort und endet in eigener Variations-Abstecken ein!
Start am nördlichen Ende des Marktplatzes / bei den Schaufeln vor dem Gemeindamt. Dieser kürzere, leichte Weg führt wie Weg 3 vom Marktplatz Pabneukirchen Richtung Kirche, vorbei am Eustachiushaus, an der gotischen Pfarrkirche, an Musik-, Volks- und Mittelschule, dann ein Stück am Gehsteig entlang, vorbei beim Wasser-Hochbehälter bis zu den Ebersdorfer-Häusern. Über Feld- und Waldweg weiter ansteigend Richtung Norden, vorbei am Hiesböckstener, gelangt man knapp oberhalb zum Ratsplatz „Marktblöck“ wo eine große, über 300 Jahre alte Baumstube einigies über die Geschichte des Marktes Pabneukirchen erzählt. Etwa zwei Kilometer nach Osten zur Panoramafatafel. Bei guter Sicht können die Blicke der Beschreibung auf der Tafel über Donautal, Alpenvorland und Alpentäler vom Ötztal bis zum Toten Gebirge folgen.

Von hier führt der Waldweg Richtung Nordosten zum Mostheugen Linhardtsberger. Auch hier steht wieder eine Panoramafatafel. Man geht nun kurz auf dem Güterweg hinunter zur Greinwald-Landesstraße, quert diese und folgt nun dem Wiesen- und Waldweg. In Wald zuerst stark ansteigend, dann nach Süden fast eben dahin, dann wieder nach Nordwesten bergam kommt man an eine Wegkreuzung mitten im Wald. Hier lohnt sich der Absteher bergan. In kaum fünf Minuten erreicht man am südlichen Waldrand Ratsplatz „Alpenblöck“ mit herrlicher Fernsicht über Pabneukirchen, das Donauland Strudengau und die Ostalpen; bzw. in etwa 10 Minuten steht man am Gipfel (834 m) des Pabneukirchner Hausberges, dem Hochhubberg. Hier kann man noch das Steinplateau sehen, von einst im Jahr 1898 die Kaiserwarte stand wurde (Geschichte auf der Schaufatel ersichtlich). Leider ist die Fernsicht durch die Bäume verstellt, am ehesten noch kann man einige Blicke ins nordöstliche Mühlviertel wahr nehmen.
Wieder zurück auf der Waldwegkreuzung folgt man der Beschilderung nach links auf schattigem Waldweg über die Nord- und Westseite um den Hochhubberg herum. Bevor man den panoramastrafenartigen Güterweg erreicht, kommt man zur Abzweigung (Variationsort 1a) zum Wanderrhithof Heimeisteiner (ca. 10 m). Auf dieser Variante hat man zuerst Sicht zurück nach Norden zur Ruine Rutenstein, unten beim Heimeisteiner nach Südwesten zur Ruine Klingenberg. Dem Originalweg 1 folgend kommt man in Kürze zum Aussichtspunkt „Marktblöck“ mit Panoramafatafel und Fernrohr. Am Güterweg nun bergab bis zu den Buchberger-Häusern, bei diesen rechts vom asphaltierten Absteher Richtung Süden über Wiesen- und Waldwege. An einem großen Kührnergehölz entlang kommt man an den Resten des früheren „Holzmose-Haus“ vorbei (Schaufatel mit interessanter Geschichte*) vorbei und quert schließlich den tief eingeschnittenen Oberlauf des Wiesbaches auf einem Steg, kommt zur romantischen Hubertuskapelle der Jägerschaft und ist von hier in zehn Minuten zurück am Marktplatz Pabneukirchen.

*** Sehenswürdigkeiten**
Aussichtsplätze und Panoramafatafel, Hochhubberg (834 m), Hubertuskapelle

☒ Gastronomie auf der Strecke
Langerdorf* (vorm. Mostheurger Linhardtsberger), Wandererthof Heimeisteiner*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, GH Fischelmaier**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Aussichtsplätze und Panoramafatafel, Hochhubberg (834 m), Hubertuskapelle

☒ Gastronomie auf der Strecke
Langerdorf* (vorm. Mostheurger Linhardtsberger), Wandererthof Heimeisteiner*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, GH Fischelmaier**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Aussichtsplätze und Panoramafatafel, Hochhubberg (834 m), Hubertuskapelle

2 Romantiktal-Maseldorf-Rundweg

Start und Ziel: Marktplatz Pabneukirchen (580 m ü.d.M.)
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Wegstrecke: ca. 9 km



Start am nördlichen Ende des Marktplatzes / bei den Schaufeln vor dem Gemeindamt. Mittlen am Marktplatz rechts die (ehemalige) „Kellergrasse“ hinunter zu Freibad und Beachvolleyballplatz, bergan vorbei am Möbelwerk ANREI, die Landesstraße querend weiter Richtung Westen. Ab dem höchsten Punkt des Güterwegs beim „Malerhofer-Kreuz“ hat man nun einige Zeit einen schönen Blick auf die in den letzten Jahren aufwändig restaurierten Reste der Ruine Klingenberg – einem lohnenden eigenen Aufstiegsziel!
Unten beim Maseldorfer Bach erreicht man die Gemeindegrenze zu St. Thomas am Blasenstein, zueigt nun nach rechts ab auf den Schotterweg Richtung Nord – vorbei an Resten verlassener Kleinlandwirtschaften und an Fruchtweiden mit seltenem Bewuchs. Nach gemächlicher, fast ebener Wanderung im Bachgebiet zueigt man am Ende der Wiesenfläche rechts ab (einmaliges Gedächtnis rechts vom Weg), nach Überquerung der Wiese gelangt man auf das Gemeindegelände von Königswiesen und zu einem Rastplatz mit Schaufatel und Modell des verfallenen „Staubler-Haus“. Von nun an folgt man einem Waldsteig. Dieser führt bergan durch einladende, waldricheren Wald. Hier schneit man die Zeit stehen gelassen zu sein. Vermoedete Stämme und Sträucher zeugen von der Unzugänglichkeit dieser steilen Hänge im tief eingefurchten Tal des Maseldorfer-Bächleins. Vorbei an gewaltigen Steinformationen – Zeugen der Jahrmillionen alten Geschichte des Mühlviertler Granitgebirges – steht man plötzlich vor einem Kunstwerk mitten im Wald, dem „Lueger-Auge“. Ein einm Auge ähnlich cher Stein wurde von einem örtlichen Künstler zeitgenössisch bemalt.
Von diesem Höhepunkt erreicht man nach einem Anstieg, den nächsten speziellen Platz. Den Rest- und Infoplatz bei den Resten des ehem. „Lueger-Haus“. Beim Anwesen Lueger (man erkennt an kunstvollen Malereien am Haus den Bezug bzw. Besitzer des Kunstobjektes im Wald) erreicht man den Güterweg. Diesen folgend kommt man in Bälde zum Wandererthof Heimeisteiner. Dieser liegt ein paar Höhenmeter oberhalb und ist hier mit 700 m ü.d.M. der höchste Punkt der Maseldorfer-Bachsee Ruine Klingenberg.
Unterhalb zueigt der Waldweg ab hinunter Richtung Süden, vorbei am Ausichts-Rastplatz „Klingenberg-Blick“. Bei den nächsten Bauernhäusern erreicht man den Güterweg Wetzelsberg und geht nun die letzten vom Hinweg, schon bekannten ebenfalls Klammern wieder in den Ort zurück. Ein Besuch des ausergewöhnlichen ANREI-Möbelwarens oder ein heißes Sommergetränk im Sprung ins kühle Nass des kleinen, feinen Freibades kann für Interessierte durchaus lohnend sein.

*** Sehenswürdigkeiten**
Mehrere Stein- und Pestsäulen, Reste verlassener Kleinlandwirtschaften, Fruchtweiden mit seltenem Bewuchs und „Juwel“, Kunstobjekt im Wald, Aussichtsplätze, Schaufaten, Schauroum des Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
Wandererthof Heimeisteiner*, GH Samböck**, Pizzeria / Kebap**, Marktbeisl**, GH Fischelmaier**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Mehrere Stein- und Pestsäulen, Reste verlassener Kleinlandwirtschaften, Fruchtweiden mit seltenem Bewuchs und „Juwel“, Kunstobjekt im Wald, Aussichtsplätze, Schaufaten, Schauroum des Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
Wandererthof Heimeisteiner*, GH Samböck**, Pizzeria / Kebap**, Marktbeisl**, GH Fischelmaier**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Mehrere Stein- und Pestsäulen, Reste verlassener Kleinlandwirtschaften, Fruchtweiden mit seltenem Bewuchs und „Juwel“, Kunstobjekt im Wald, Aussichtsplätze, Schaufaten, Schauroum des Möbelwerk ANREI

3 Stilles Tal

Start und Ziel: Marktplatz Pabneukirchen (580 m ü.d.M.)
Gehzeit: ca. 1 Stunde 45 Minuten (einfache Strecke)
Wegstrecke: ca. 6 km (einfache Strecke)



Start am nördlichen Ende des Marktplatzes / bei den Schaufeln vor dem Gemeindamt. Man startet Richtung Süden, den Markplatz entlang, über den chenberg hoch Richtung Kirche. Dabei kommt man am „Eustachiushaus“ vorbei – einem ab 1992 bekannten Bürgerhaus mit bemerkenswerter Wandmalerei samt Hiesböckstener Bildwerk. Dieses Werk ist eben dem Hl. Eustachius gewidmet – dem neben dem Hl. Hubertus weniger bekannten Schutzpatron der Jäger und Nothelfer. Auch ein Besuch der Pfarrkirche zu den Hl. Simon und Hl. Judas Thaddäus lohnt sich. Innerhalb wird diese als einer der schönsten gotischen Kirchenbauten des Landes bezeichnet und ist Teil des Mühlviertler Gotikraumbes. Vor der Kirche links geht man vorbei an Musik-, Volks- und Mittelschule, dann ein Stück am Gehsteig entlang der Landesstraße Richtung Süden, rechts abwegend entlang von Lagerhaus, Altstadtsammelzentrum und Sportanlagen, überquert man nun den Forstbach. Dessten Plätscher und Spritzen nutzen auf dieser Strecke vor langer Zeit die Wasserkraft, nur mehr ein paar Steinhaufen und -fundamente zeugen heute noch davon). Vor dem Anwesen zueigt man links auf einen Schotterweg ab, kurz danach auf eine Forststraße (Schwarzer Fahrenfort). An dieser Abzweigung informiert eine Schaufatel und Vitrine über das österreichweit einzigartige Kugelspielstein „Pabneukirchner Orbiculus“, das 1958 in der Umgebung gefunden wurde. Die Fundstelle ist aber geheim und nicht zugänglich! Bis zum Ziel ist man auf Wald- und Wiesenwegen unterwegs. Bergab geht es durch das wildromantische Forstbachtal zum ältesten Kleinrathwerk in der Region. Eine Schaufatel informiert. Von links mündet nun der Klammern Bach in einen schönen Holzruhr – errichtet von den Naturbunten Mühlviertler „geschnüchelt“. Nach der verdienten Gipslraut geht man ostwärts auf einem Waldsteig und -weg am Höhenrückens entlang und teilweise bergab, bis man vor der „Scharner-Kapelle“ den Güterweg erreicht, auf den man rechts einbiegt. Dieser führt man an den Gehöften Scharrer und Holzmannen ab und biegt dann wieder rechts auf einen Feldweg ein. Auf diesem geht man hinunter bis auf den Wiesengrund, überquert den Oberlauf des Sägmühlbaches und steigt den Gegenhang durch Wald und am Waldend entlang hina, bis man vor dem nächsten Gehöft Ebner – beim „Ebner-Kreuz“ wieder einen Güterweg erreicht. Hier ist man gleichzeitig auch wieder am Wanderweg 5. Es eröffnet sich wieder der Blick nach Osten, nach St. Georgen am Walde. Am höchsten Punkt des Güterwegs vor einem Stein- und Gehöft-„Kobel“ zueigt man links ab in den Feldweg, kommt bald zur Abzweigung des Stüchweges rechts zum Gipfel des Gremnerberges (755 m), „Einsiedelsteiner“ und „Ratsplatz“ (siehe Beschreibung weiter Weg 5).

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

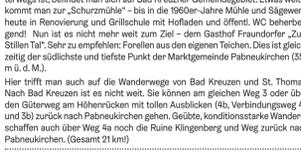
*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

4a Koglerberg-Rundweg

Start und Ziel: Bushaltestelle in Neudorf (628 m ü. d. M.)
Gehzeit: ca. 3 Stunden
Wegstrecke: ca. 11 km



Ausgangspunkt ist in Neudorf an der Bushaltestelle – wie Weg 5, der bis Klein-Höllerschleifend ist. Zuerst geht man etwa 100m nach Westen, bei der Kapellen-Höllerschleifend, Klein- und Groß-Höllerschleifend. Beim Bauernhof Höllerschleifend geht man aber links in den Güterweg ein. Bei der ersten Kehre geht man nach rechts einbiegt. Dieser führt man an den Gehöften Scharrer und Holzmannen ab und biegt dann wieder rechts auf einen Feldweg ein. Auf diesem geht man hinunter bis auf den Wiesengrund, überquert den Oberlauf des Sägmühlbaches und steigt den Gegenhang durch Wald und am Waldend entlang hina, bis man vor dem nächsten Gehöft Ebner – beim „Ebner-Kreuz“ wieder einen Güterweg erreicht. Hier ist man gleichzeitig auch wieder am Wanderweg 5. Es eröffnet sich wieder der Blick nach Osten, nach St. Georgen am Walde. Am höchsten Punkt des Güterwegs vor einem Stein- und Gehöft-„Kobel“ zueigt man links ab in den Feldweg, kommt bald zur Abzweigung des Stüchweges rechts zum Gipfel des Gremnerberges (755 m), „Einsiedelsteiner“ und „Ratsplatz“ (siehe Beschreibung weiter Weg 5).

*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

3b Schnitzer-Rundweg

Start und Ziel: Marktplatz Pabneukirchen (580 m ü.d.M.)
Gehzeit: ca. 1 Stunde 15 Minuten
Wegstrecke: ca. 4,5 km



Start am nördlichen Ende des Marktplatzes / bei den Schaufeln vor dem Gemeindamt. Dieser kürzere, leichte Weg führt wie Weg 3 vom Marktplatz Pabneukirchen Richtung Kirche, vorbei am Eustachiushaus, an der gotischen Pfarrkirche, an Musik-, Volks- und Mittelschule, dann ein Stück am Gehsteig entlang, vorbei beim Wasser-Hochbehälter bis zu den Ebersdorfer-Häusern. Über Feld- und Waldweg weiter ansteigend Richtung Norden, vorbei am Hiesböckstener, gelangt man knapp oberhalb zum Ratsplatz „Marktblöck“ wo eine große, über 300 Jahre alte Baumstube einigies über die Geschichte des Marktes Pabneukirchen erzählt. Etwa zwei Kilometer nach Osten zur Panoramafatafel. Bei guter Sicht können die Blicke der Beschreibung auf der Tafel über Donautal, Alpenvorland und Alpentäler vom Ötztal bis zum Toten Gebirge folgen.

Von hier führt der Waldweg Richtung Nordosten zum Mostheugen Linhardtsberger. Auch hier steht wieder eine Panoramafatafel. Man geht nun kurz auf dem Güterweg hinunter zur Greinwald-Landesstraße, quert diese und folgt nun dem Wiesen- und Waldweg. In Wald zuerst stark ansteigend, dann nach Süden fast eben dahin, dann wieder nach Nordwesten bergam kommt man an eine Wegkreuzung mitten im Wald. Hier lohnt sich der Absteher bergan. In kaum fünf Minuten erreicht man am südlichen Waldrand Ratsplatz „Alpenblöck“ mit herrlicher Fernsicht über Pabneukirchen, das Donauland Strudengau und die Ostalpen; bzw. in etwa 10 Minuten steht man am Gipfel (834 m) des Pabneukirchner Hausberges, dem Hochhubberg. Hier kann man noch das Steinplateau sehen, von einst im Jahr 1898 die Kaiserwarte stand wurde (Geschichte auf der Schaufatel ersichtlich). Leider ist die Fernsicht durch die Bäume verstellt, am ehesten noch kann man einige Blicke ins nordöstliche Mühlviertel wahr nehmen.
Wieder zurück auf der Waldwegkreuzung folgt man der Beschilderung nach links auf schattigem Waldweg über die Nord- und Westseite um den Hochhubberg herum. Bevor man den panoramastrafenartigen Güterweg erreicht, kommt man zur Abzweigung (Variationsort 1a) zum Wanderrhithof Heimeisteiner (ca. 10 m). Auf dieser Variante hat man zuerst Sicht zurück nach Norden zur Ruine Rutenstein, unten beim Heimeisteiner nach Südwesten zur Ruine Klingenberg. Dem Originalweg 1 folgend kommt man in Kürze zum Aussichtspunkt „Marktblöck“ mit Panoramafatafel und Fernrohr. Am Güterweg nun bergab bis zu den Buchberger-Häusern, bei diesen rechts vom asphaltierten Absteher Richtung Süden über Wiesen- und Waldwege. An einem großen Kührnergehölz entlang kommt man an den Resten des früheren „Holzmose-Haus“ vorbei (Schaufatel mit interessanter Geschichte*) vorbei und quert schließlich den tief eingeschnittenen Oberlauf des Wiesbaches auf einem Steg, kommt zur romantischen Hubertuskapelle der Jägerschaft und ist von hier in zehn Minuten zurück am Marktplatz Pabneukirchen.

*** Sehenswürdigkeiten**
Holzbidauerhöfen, Eustachiushaus, Pfarrkirche, Zum Thema passend: Thementapen Holzzeiten – 200 m vom Marktplatz entfernt (1 km = Rundweg)

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, *Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Holzbidauerhöfen, Eustachiushaus, Pfarrkirche, Zum Thema passend: Thementapen Holzzeiten – 200 m vom Marktplatz entfernt (1 km = Rundweg)

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, *Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Holzbidauerhöfen, Eustachiushaus, Pfarrkirche, Zum Thema passend: Thementapen Holzzeiten – 200 m vom Marktplatz entfernt (1 km = Rundweg)

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, *Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Holzbidauerhöfen, Eustachiushaus, Pfarrkirche, Zum Thema passend: Thementapen Holzzeiten – 200 m vom Marktplatz entfernt (1 km = Rundweg)

4 Ruine Klingenberg-Stilles Tal - Bad Kreuzen

Start: Marktplatz Pabneukirchen (580 m ü.d.M.)
Ziel: Ruine Klingenberg / ca. 1 Stunde / ca. 4 km
Stilles Tal: ca. 2 ½ Std. / ca. 12 km, Bad Kreuzen / ca. 3 ½ Std. / ca. 15 km



Start am nördlichen Ende des Marktplatzes / bei den Schaufeln vor dem Gemeindamt. Mittlen am Marktplatz rechts die (ehemalige) „Kellergrasse“ hinunter zu Freibad und Beachvolleyballplatz, bergan vorbei am Möbelwerk ANREI, die Landesstraße querend weiter Richtung Westen. Ab dem höchsten Punkt des Güterwegs beim „Malerhofer-Kreuz“ hat man nun einige Zeit einen schönen Blick auf die in den letzten Jahren aufwändig restaurierten Reste der Ruine Klingenberg – einem lohnenden eigenen Aufstiegsziel!
Unten beim Maseldorfer Bach erreicht man die Gemeindegrenze zu St. Thomas am Blasenstein, zueigt nun nach rechts ab auf den Schotterweg Richtung Nord – vorbei an Resten verlassener Kleinlandwirtschaften und an Fruchtweiden mit seltenem Bewuchs. Nach gemächlicher, fast ebener Wanderung im Bachgebiet zueigt man am Ende der Wiesenfläche rechts ab (einmaliges Gedächtnis rechts vom Weg), nach Überquerung der Wiese gelangt man auf das Gemeindegelände von Königswiesen und zu einem Rastplatz mit Schaufatel und Modell des verfallenen „Staubler-Haus“. Von nun an folgt man einem Waldsteig. Dieser führt bergan durch einladende, waldricheren Wald. Hier schneit man die Zeit stehen gelassen zu sein. Vermoedete Stämme und Sträucher zeugen von der Unzugänglichkeit dieser steilen Hänge im tief eingefurchten Tal des Maseldorfer-Bächleins. Vorbei an gewaltigen Steinformationen – Zeugen der Jahrmillionen alten Geschichte des Mühlviertler Granitgebirges – steht man plötzlich vor einem Kunstwerk mitten im Wald, dem „Lueger-Auge“. Ein einm Auge ähnlich cher Stein wurde von einem örtlichen Künstler zeitgenössisch bemalt.
Von diesem Höhepunkt erreicht man nach einem Anstieg, den nächsten speziellen Platz. Den Rest- und Infoplatz bei den Resten des ehem. „Lueger-Haus“. Beim Anwesen Lueger (man erkennt an kunstvollen Malereien am Haus den Bezug bzw. Besitzer des Kunstobjektes im Wald) erreicht man den Güterweg. Diesen folgend kommt man in Bälde zum Wandererthof Heimeisteiner. Dieser liegt ein paar Höhenmeter oberhalb und ist hier mit 700 m ü.d.M. der höchste Punkt der Maseldorfer-Bachsee Ruine Klingenberg.
Unterhalb zueigt der Waldweg ab hinunter Richtung Süden, vorbei am Ausichts-Rastplatz „Klingenberg-Blick“. Bei den nächsten Bauernhäusern erreicht man den Güterweg Wetzelsberg und geht nun die letzten vom Hinweg, schon bekannten ebenfalls Klammern wieder in den Ort zurück. Ein Besuch des ausergewöhnlichen ANREI-Möbelwarens oder ein heißes Sommergetränk im Sprung ins kühle Nass des kleinen, feinen Freibades kann für Interessierte durchaus lohnend sein.

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

☒ Gastronomie auf der Strecke
GH Fischelmaier*, Marktbeisl**, Pizzeria / Kebap**, GH Samböck**, bei Fortsetzung der Wanderung: GH Frauendorf, „Stilles Tal“**
*Öffnungszeiten erfragen – telef. Anmeldung, **Öffnungszeiten beachten

*** Sehenswürdigkeiten**
Ruhe Klammern, Kapellen und Wegkreuze/Steinläusen, mächtige Bäume im Forst rund um Klingenberg, Schauroum beim Möbelwerk ANREI

4b Stilles-Tal-Rundweg

Start und Ziel: Gasthof „Zum Stillen Tal“ Frauendorf (553 m ü. d. M.)
Wegstrecke: ca. 4 km



Ausgangspunkt ist in Neudorf an der Bushaltestelle – wie Weg 5, der bis Klein-Höllerschleifend ist. Zuerst geht man etwa 100m nach Westen, bei der Kapellen-Höllerschleifend, Klein- und Groß-Höllerschleifend. Beim Bauernhof Höllerschleifend geht man aber links in den Güterweg ein. Bei der ersten Kehre geht man nach rechts einbiegt. Dieser führt man an den Gehöften Scharrer und Holzmannen ab und biegt dann wieder rechts auf einen Feldweg ein. Auf diesem geht man hinunter bis auf den Wiesengrund, überquert den Oberlauf des Sägmühlbaches und steigt den Gegenhang durch Wald und am Waldend entlang hina, bis man vor dem nächsten Gehöft Ebner – beim „Ebner-Kreuz“ wieder einen Güterweg erreicht. Hier ist man gleichzeitig auch wieder am Wanderweg 5. Es eröffnet sich wieder der Blick nach Osten, nach St. Georgen am Walde. Am höchsten Punkt des Güterwegs vor einem Stein- und Gehöft-„Kobel“ zueigt man links ab in den Feldweg, kommt bald zur Abzweigung des Stüchweges rechts zum Gipfel des Gremnerberges (755 m), „Einsiedelsteiner“ und „Ratsplatz“ (siehe Beschreibung weiter Weg 5).

*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

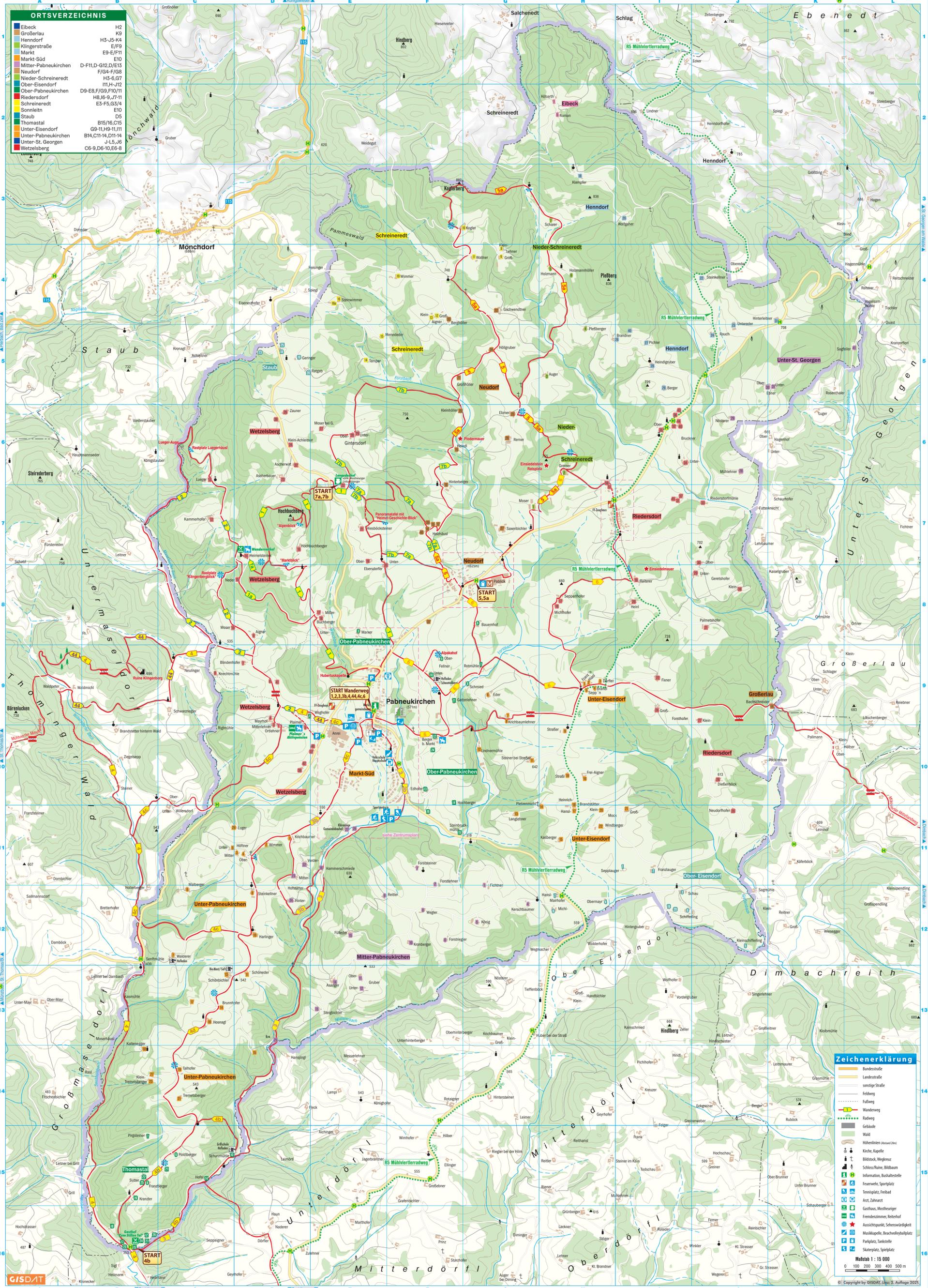
*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

*** Sehenswürdigkeiten**
Koglerberg mit Gipfelkreuz, zahlreiche Kapellen und Bildstöcke, Plodermauer, Einsiedelsteine und Ratsplatz, Oldtimermuseum Ambros im Wirtschaftspark Publik

☒ Gastronomie auf der Strecke
Getränke und Snacks – im Sommer auch Bauernhofhofs – vom Automaten im Kiosk hinter der Tankstelle und Waschanlage im Gewerkepark

*** Sehenswürdigkeiten**<



#istotalregional

Die Grillschule
 des Weltmeisters
 direkt am Wanderweg
 im Stillen Tal
www.leos-grillschule.at

www.schurzmuhle.at

Der Biohof
 im Stillen Tal
 Edle Steaks, Schaufelrindfleisch &
 Regionshofladen
www.lebenspauer.at

Ambros
 Autohaus Ambros GmbH
 Reparaturen aller Automarken
 4363 Pabneukirchen, Neudorf 36
www.autohaus-ambros.at
 0664/1802485
 Italienisches Oldtimermuseum

ASCHAUER
 bäck seit 1879
Nah&Frisch
 Markt 4
 4363 Pabneukirchen
 (im Ortszentrum)

VETFRANDL
 PRAXIS Pabneukirchen
 ... in guten Händen

ALPAKAS
 Wanderung & Hofführung
 Tel. +43 664 34 12 736 • www.ober-felmer-alpakas.at

Handlungsin Albus
 Monika Reiter

 4363 Pabneukirchen
 Markt 33
 0680 244 53 33
 07265 558 48
gschenksterl@gmx.at

Raiffeisenbank
Mühlviertler Alm
 Meine Bank in Pabneukirchen

glas hofstätter
 4363 Pabneukirchen | 4391 Waldhausen | 0664 53 000 91
www.glas-hofstaetter.com

KfzKlammer
 Kfz-Werkstätte | Riedersdorf 40 | 4363 Pabneukirchen
 Tel. +43 (0)7265 5848 | kfz_klammer@speed.at

STAMMHAUS
 natürl. wald. gesamt
 Untereisendorf 12
 4363 Pabneukirchen
www.naturstammhaus.at
 picler@naturstammhaus.at
 Mobil: +43 664 5213511

Pabneukisth
 Regional einkaufen
 gemüse, obst, getreideprodukte,
 fleischwaren, getränke usw.
www.pabneukisth.at
 Pabneukisth - Tanga Singseder
 Riedersdorf 40, 4363 Pabneukirchen

Gasthof "Zam Stillen Tal"
 Thomastal 15
 4932 Bad Kreuzen
 Tel. / Fax: (07260) 63 83
 E-Mail: stille.tal@sonat.at
www.stille.tal.at

riegler
 FREUDE AM WOHNEN

KS
 Karl SAMBOCK
 Karl SAMBOCK GmbH
 4363 Pabneukirchen 41
 07265/5218
office@samboeck.at
 GASTHAUS UND FLEISCHAUEREI

Lagerhausgenossenschaft Grein
 und Umgebung eGen, Ufer 14, 4390 Grein
 6 Standorte in Ihrer Nähe
 kompetent - freundlich - günstig
Lagerhaus | Grein
 DIE KRAFT AM LAND

EITLER & PARTNER
 TEFRAU + WASSERWIRTSCHAFT
 Apollon Ufer, Waldmühlentor 43, Tel. +33 43 46 88 00

PILZ LANDTECHNIK e.U.
 Landtechnik-Tankstelle-Trafik
 4363 Pabneukirchen 11 Tel. 07265/5219-0

Wanderreitthof

Heimelsteiner
 Wetzelsberg 14, 4363 Pabneukirchen
 07265/5264, retturlaub@heimelsteiner.at

Geerdet im Mühlviertel.

Elektro Ebner
 Filiale: 4363 Pabneukirchen, Markt 34
www.elektro-ebner.at 0664 3982544